Merklblatt Dickungspflege Laubwald

Was ist eine Dickung?

Ab Bestandesschluss der Kultur oder Naturverjüngung bis hin zur Ausbildung einer Dürrastzone. Der Bestand befindet sich in der Qualifizierungsphase.

Was ist eine Qualifizierungsphase?

Hier entscheidet sich die Qualität des Bestandes. Der Baum bildet in dieser Phase die astfreie Stammlänge durch den Dichtstand und/oder die richtige Pflege. Das Höhenwachstum nimmt in dieser Phase zu

Welche Maßnahmen sind erforderlich?

1. Pflegeziel und Baumartenreihung (1, 2, 3...) fixieren

Pflegeziel = Angestrebte Baumartenmischung **NACH** Dickungspflege

z.B. (1) 70 % Eiche, (2) 10 % Kirsche, (3) 20 % Hainbuche

Baumartenreihung = Welche Baumart hat in meinem Bestand Vorrang bei der Umsetzung der Pflegemaßnahme

2. Pflegegassen anlegen

Mehr Übersicht, leichtere Maßnahmenumsetzung

Pflegegassenabstand: 20 oder 30 Meter - Breite mindestens 1,5 – 2 Meter

Mindestens 3,5 - 4 Meter bei Verwendung als Rückegassen im Zuge der Erstdurchforstung

3. Z-Baum Anwarter auswählen

Aufsuchen der Z-Baumanwärter im Bestand im Z-Baum-Abstand

Dieser ergibt sich aus dem angestrebten Zieldurchmesser

Baumarten	Ziel-durchmesser in cm	Z-Baum Abstand in Meter
Stiel-, Traubeneiche, Berg-, Spitzahorn, Esche, Vogelkirsche, Flatter-, Bergulme	60+	12
Elsbeere, Speierling, Wildbirne, Roteiche, Wal-, Schwarznuss, Pappel	50+	10
Birke, Schwarzerle, Robinie	40+	9

Ansprache der Z-Baum-Anwärter:

Vitalität VOR

Stabilität VOR

Qualität VOR

Am Beginn der Dickungsphase kann auch noch der halbe Z-Baum-Abstand gewählt werden.

4. Astung und/oder Formschnitt

4.1 Als Orientierung ob geastet werden muss, dient die kritische Aststärke:

Bei Erreichen der **kritischen Aststärke** ist der späteste Zeitpunkt für die Astung

Eiche, Buche, Kirsche	ab 3-4 cm
Bergahorn, Esche	ab 2-3 cm

4.2 Abschätzen der Aststärken der Z-Baum-Anwärter

Aststärke zu Astlänge in cm
1: 100

Beispiel:

Bei 3 Meter Astlänge beträgt die Aststärke ca. 3 cm. Die kritische Aststärke ist erreicht.

Die Notwendigkeit der Astung muss immer kontrolliert werden. Egal ob sich die Bäume im Dichtstand befinden oder nicht. Der Dichtstand ist kein Garant für eine natürliche Astreinigung.

5. Entfernen der Protzen (Negativauslese)

Sind die Z-Baum-Anwärter in der Krone durch Protzen bedrängt?

Protzen entfernen, ringeln, oder köpfen.

Was ist ein Protzen: Qualitativ schlechte vorwüchsige Bäume mit z.B. Grobäste, Steiläste, Zwiesel oder Drehwuchs

Anleitung Formschnitt

Zur Erziehung eines geraden, lotrechten Stammes

- ❖ Ab einer Baumhöhe von 1-2 Metern
- ❖ Von **Oben** nach **Unten**
- ❖ Steiläste und Starkäste (Daumendick) entfernen
- ❖ Die Entnahme von bis zu 3 Ästen je Baum ist durchaus möglich

Anleitung Astung

Zur Erziehung eines astfreien Stammes

- ❖ Astung von **Oben** nach **Unten**
- ❖ Entnahme von **maximal 50 %** der Krone
- ❖ **RECHTZEITIG:** Die **kritische Aststärke** NICHT überschreiten
- ❖ Lebende Äste sowie Totäste entfernen
- ❖ Bei Kirsche und Pappel **IMMER** die Totäste entfernen
- ❖ Bester Zeitpunkt der Durchführung im Spätwinter oder Sommer
- ❖ **NUR** im Sommer zu asten sind Ahorn, Birke, Nuss, Hainbuche oder Ulme
- ❖ Schnittführung beim Astungsvorgang beachten

*b... beste Schnittführung
a... zu weit entfernt (Aststummel)
c... zu schräg (zu große Wunde)*